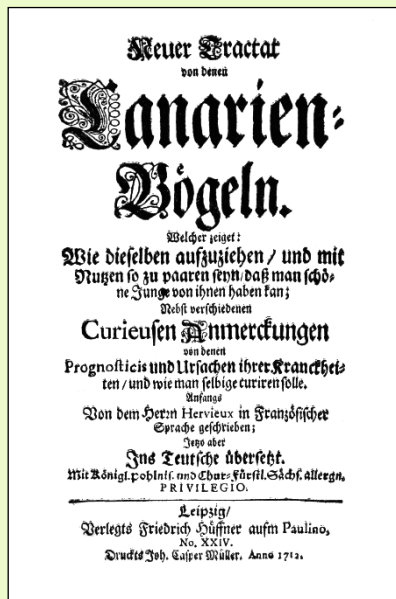


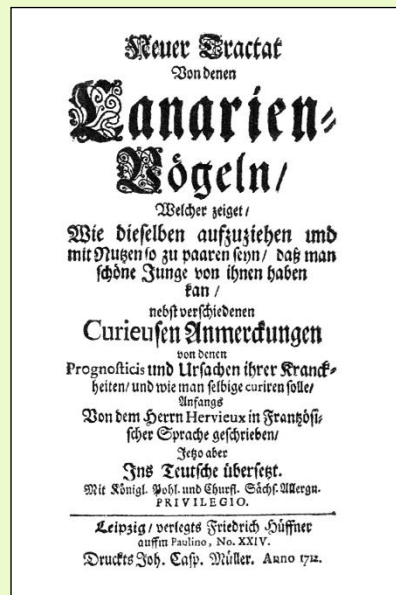


HERVIEUX DE CHANTELOUP, Jean-Claude

Zur Biographie von J.-C. HERVIEUX DE CHANTELOUP (1683–1747) siehe Knorring K 354, S 223.



Ausgabe A



Ausgabe B

Neuer Tractat Von denen Canarien-Vögeln / Welcher zeigt / Wie dieselben aufzuziehen und mit Nutzen so zu paaren seyn / daß man schöne Junge von ihnen haben kann / nebst verschiedenen Curieusen Anmerckungen von denen Prognosticis und Ursachen ihrer Kranckheiten / und wie man selbige curiren solle / Anfangs Von dem Herrn Hervieux in Französischer Sprache geschrieben / Jetzo aber Jns Teutsche übersetzt. Mit Königl. Pohl. und Churf. Sächs. Allern. PRIVILEGIO. Leipzig / verlegt[s] Friedrich Hüffner auffm. Paulino, No. XXIV. Druckts Joh. Casp. Müller. Anno 1712.

Kl.-8°. 6 Bl., 176 S., 2 Kupfertafeln.

Pgt. d. Zt. mit Blindfileten.

Deutsche Erstausgabe in der Variante A, die wie die Variante B (siehe dort) noch ohne den Anhang „Eines Anonymi Unterricht von denen Canarien-Vögeln“ u. den Auszug über Kanarienvögel aus dem Haushaltungsbuch von Johann Colerus in der 2. Aufl. 1716 (siehe dort) erschienen ist. Schlenker: „Übersetzung des überaus erfolgreichen französischen Kanarienvogel-Werkes von dem es zwischen 1705 und 1802 mindestens 10 Ausgaben in Frankreich und einzelne in Italien (1724 und 1746), Holland (1712 und 1737), Dänemark (1759) und England (1718) gibt.“ Bisher blieb unerkannt, dass die deutsche Erstausgabe 1712 in zwei eigenständigen Druckvarianten (Ausgaben A u. B) existiert, die sich nicht nur im Titelblatt (z. B. bei der Verlagsangabe) u. in der Schlussvignette, sondern über den gesamten Text im Wort- u. Druckbild unterscheiden. Das vorliegende Exemplar (Ausgabe A) entspricht im Druck z. B. dem Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur: Zool. 244). Die Ausgabe B (siehe dort) weicht davon in den genannten Punkten ab. Ein Textvergleich der beiden Ausgaben legt zudem den Schluss nahe, dass die Ausgabe A vor der Ausgabe B erschienen sein dürfte. So wurden zahlreiche Druckfehler der Ausgabe A in der Ausgabe B korrigiert (z. B. „gepaaret“ statt „pepaaret“ auf S. 14 oder „denen“ statt „deden“ auf S. 51). Zu diesem Schluss führt auch ein Vergleich der beiden Ausgaben (z. B. bei der Verwendung von Virgeln oder bei dem Wort „auf“ bzw. „auff“ in der Adresse des Verlegers) mit der 2. Aufl. 1716 (siehe dort). Die unterschiedliche Datierung der beiden Ausgaben wird letztlich auch durch die Tatsache gestützt, dass ein Exemplar der Ausgabe B in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) (Signatur: Zool. 1066) einen Pgt.-Einband d. Zt. aufweist, der mit dem Jahr 1715 datiert ist. Die Kupfertafeln zeigen einen Vogelkäfig u. eine Gesangsarie mit Noten, die Kanarienvögeln durch ständiges Vorspielen beigebracht werden soll.

Lindner 11.0927.01 (ohne biographische Angaben); nicht bei Souhart u. Mantel; Schlenker 154.1 (nur Ausgabe B); **Knorring S 223 (mit Abb.)**

Neuer Tractat Von denen Canarien-Vögeln / Welcher zeigt / Wie dieselben aufzuziehen und mit Nutzen so zu paaren seyn / daß man schöne Junge von ihnen haben kann / nebst verschiedenen Curieusen Anmerckungen von denen Prognosticis und Ursachen ihrer Kranckheiten / und wie man selbige curiren solle / Anfangs Von dem Herrn Hervieux in Französischer Sprache geschrieben / Jetzo aber Jns Teutsche übersetzt. Mit Königl. Pohl. und Churfl. Sächs. Allergn. PRIVILEGIO. Leipzig / verlegts Friedrich Hüffner auffm. Paulino, No. XXIV. Druckts Joh. Casp. Müller. Anno 1712.

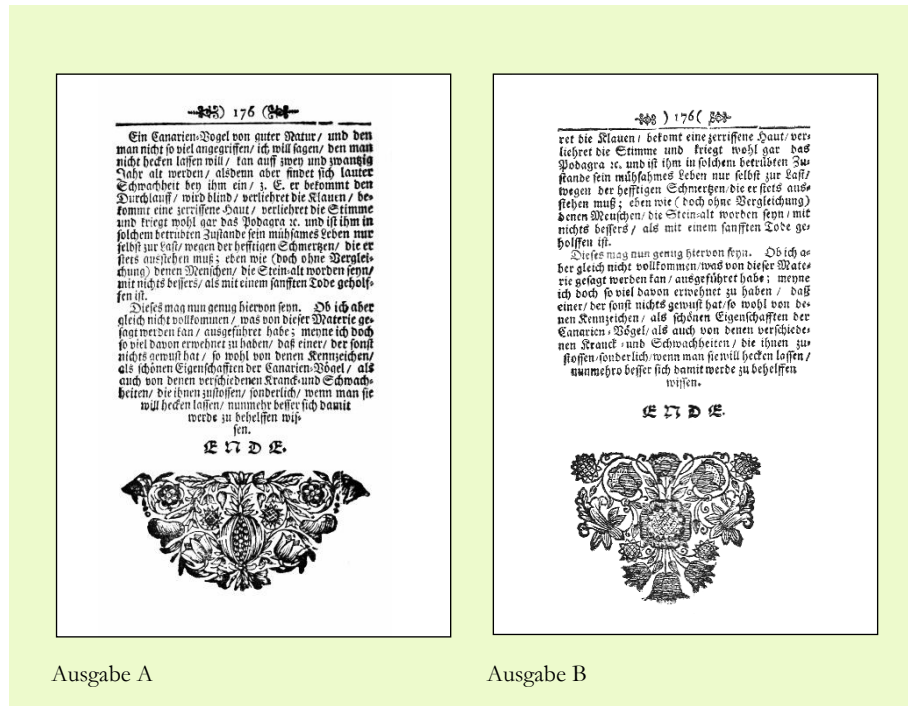
Kl.-8°. 1 Leerbl., 6 Bl., 176 S., 2 Kupfertafeln, 1 Leerbl.

Mod. marmor. HLdr. mit Rückensch.

Deutsche Erstausgabe in der Variante B, die wie die Variante A (siehe dort) noch ohne den Anhang „Eines Anonymi Unterricht von denen Canarien-Vögeln“ u. den Auszug über Kanarienvögel aus dem Haushaltungsbuch von Johann Colerus in der 2. Aufl. 1716 (siehe dort) erschienen ist. Schlenker: „Übersetzung des überaus erfolgreichen französischen Kanarienvogel-Werkes von dem es zwischen 1705 und 1802 mindestens 10 Ausgaben in Frankreich und einzelne in Italien (1724 und 1746), Holland (1712 und 1737), Dänemark (1759) und England (1718) gibt.“ Bisher blieb unerkannt, dass die deutsche Erstausgabe 1712 in zwei eigenständigen Druckvarianten (Ausgaben A u. B) existiert, die sich nicht nur im Titelblatt (z. B. bei der Verlagsangabe) u. in der Schlussvignette, sondern über den gesamten Text im Wort- u. Druckbild unterscheiden. Das vorliegende Exemplar (Ausgabe B) entspricht im Druck z. B. dem Exemplar der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) (Signatur: Zool. 1066). Die Ausgabe A (siehe dort) weicht davon in den genannten Punkten ab. Ein Textvergleich der beiden Ausgaben legt zudem den Schluss nahe, dass die Ausgabe B nach der Ausgabe A erschienen sein dürfte. So wurden zahlreiche Druckfehler der Ausgabe A in der Ausgabe B korrigiert (z. B. „gepaaret“ statt „pepaaret“ auf S. 14 oder „denen“

statt „deden“ auf S. 51). Zu diesem Schluss führt auch ein Vergleich der beiden Ausgaben (z. B. bei der Verwendung von Virgeln oder bei dem Wort „auf“ bzw. „auff“ in der Adresse des Verlegers) mit der 2. Aufl. 1716 (siehe dort). Die unterschiedliche Datierung der beiden Ausgaben wird letztlich auch durch die Tatsache gestützt, dass das SLUB-Exemplar der Ausgabe B einen Pgt.-Einband d. Zt. aufweist, der mit dem Jahr 1715 datiert ist. Die Kupfertafeln zeigen einen Vogelkäfig u. eine Gesangsarie mit Noten, die Kanarienvögeln durch ständiges Vorspielen beigebracht werden soll.

Lindner 11.0927.01 (nur Ausgabe A; ohne biographische Angaben); nicht bei Souhart u. Mantel; Schlenker 154.1; **Knorring 224 (mit Abb.)**



Neuer Tractat Von denen Canarien-Vögeln / Welcher zeigtet / Wie dieselben aufzuziehen und mit Nutzen so zu paaren seyn / daß man schöne Junge von ihnen haben kan / Nebst verschiedenen Curieusen Anmerckungen Von denen Prognosticis und Ursachen jhrer Kranckheiten / und wie man selbige curiren solle / Anfangs von Herrn HERVIEUX Jn Frantzösischer Sprache geschrieben / Jetzo aber ins Teutsche übersetzt / Und Bey dieser andern Auflage nebst einen Anhange vermehret Mit Königl. Polnischen und Churfl. Sächß. Allergn. Privilegio. Leipzig verlegt der Autor, und zu finden Jn Cörnerischen Buchladen auff den Neuen Neumarck. Anno 1716.

Kl.-8°. 6 Bl., 188 S., 2 Bl. (Index), 2 Kupfertafeln. Doppelseitiger Titel rot u. schwarz.

Marmor. HLdr. (Anfang 20. Jhdt.) mit floraler Rückengoldpr. u. Rückensch.

Der Anhang enthält „Eines Anonymi Unterricht von denen Canarien-Vögeln“ (S. 178–187) u. einen Auszug über Kanarienvögel (S. 187/188) aus dem Haushaltsgesamtheit von Johann Colerus. Die Kupfertafeln zeigen einen Vogelkäfig u. eine Gesangsarie mit Noten, die Kanarienvögeln

durch ständiges Vorspielen beigebracht werden soll. Kleiner Sammlerstempel auf Spiegel u. Vorsatzinnenseite. Goldpr. verblaßt.

Lindner 11.0927.02; nicht bei Souhart u. Mantel; Schlenker 154.2; **Knorring 558, K 354, 355**

Neuer Tractat Von denen Canarien-Vögeln, Welcher zeigt / Wie dieselben aufzuziehen und mit Nutzen so zu paaren seyn / daß man schöne Junge von ihnen haben kan / Nebst verschiedenen Curieusen Anmerckungen Von denen Prognosticis und Ursachen jhrer Kranckheiten / und wie man selbige curiren solle / Anfangs von Herrn HERVIEUX Jn Frantzösischer Sprache geschrieben / Jetzo aber ins Teutsche übersetzt, Und bey dieser dritten Auflage mit den andern Theile vermehrt. Mit Königl. Polnischen und Churfl. Sächs. Allergn. Privilegio. Leipzig zu finden im Cörnerischen Buchladen auf dem Neuen Neumarck. Anno 1718.

Mit gesonderter Paginierung angehängt:

Kurtze doch nützliche Beschreibung Derer Führnehmsten und anmuthigsten Vögel, Nemlich Der Amseln / Fincken / Hänfflinge, Lerchen, Nachtigallen, Staaren, Stieglitze und Wachteln. Benebst Ihrer Eigenschafften, Heerden, Sing- und Fang-Zeit, wie auch allerhand Netzen und Vogel-Bauern selbige damit zu fangen. Als ein anderer Theil zu des Herrn HERVIEUX Tractat von denen Canarien-Vögeln. Leipzig zufinden im Cörnerischen Buchladen, auf dem Neuen Neumarcke. 1718.

Kl.-8°. 1 Leerbl., 2 Kupfertafeln, 6 Bl., 160 S.; 76 S., 1 Bl. (Register), 1 Leerbl. Doppelseitiger Titel rot u. schwarz.

Mod. marmor. HLdr. mit Rückengoldpr. u. Rückensch.

Lindner zum Anhang: „Der Text dieser wenig beachteten Abhandlung ist ein Auszug zu Caspar Schröders 1717 erstmalig herausgekommenem compilerischen Werk Neue Lustige und Vollständige Jagd-Kunst und geht damit unmittelbar auf die von Schröder plagiatorisch benutzte Quelle, Johann Conrad Aitingers Buch Kurtzer vnd Einfeltiger bericht Von dem Vogelstellen zurück.“ Die Kupfertafeln zeigen einen Vogelkäfig u. eine Gesangsarie mit Noten, die Kanarienvögeln durch ständiges Vorspielen beigebracht werden soll.

Lindner 11.0927.03 (ohne biographische Angaben); nicht bei Souhart u. Mantel; Schlenker 154.3 (mit weiteren Angaben zum Anhang); **Knorring S 225**

Des Herrn HERVIEUX Nachricht von den Canarienvögeln wie dieselben zu paaren, aufzuziehen, abzurichten, und für Krankheiten zu bewahren sind. Nebst einer Beschreibung der Amseln, Finken, Hänfflinge, Lerchen, Nachtigallen, Staare, Stieglitzen und Wachteln, ihre Eigenschaften, Heerden, Sing- und Fangzeit wie auch allerhand Netzen und Vogelbauern. Neue verbesserte Auflage. Nürnberg, bey Gabriel Nicolaus Raspe, 1771.

Kl.-8°. 1 Leerbl. d. Zt., 2 Kupfertafeln (auf gefaltetem Doppelbl.), 196 S., 3 Bl. (Register), 1 Leerbl. d. Zt.

Mod. marmor. Pp. mit Rückengoldpr. u. Rückensch.

Es handelt sich um die letzte deutsche Ausgabe. Lindner: „Die Kurtze doch nützliche Beschreibung ... blieb bis zur letzten Auflage inhaltlich erhalten, bildete aber keinen selbständigen Anhang mehr, sondern wurde in die laufende Kapitelzählung einbezogen.“ Handschriftl. Name auf dem vorderen Leerbl.

Lindner 11.0927.08; nicht bei Souhart u. Mantel; Schlenker 154.8; **Knorring S 226**

Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring)

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)